



K o o p e r a t i o n s p r o j e k t S E N T I N E L L E

Schädlinge im Raps

08.-10. März 2011

Im Rahmen des Projektes SENTINELLE – Krankheiten und Schädlinge in den ackerbaulichen Kulturen Luxemburgs“ werden auch in 2011 wieder Daten zu den Schädlingen im Winterraps erhoben. Das Projekt wird mit finanzieller Unterstützung der Administration des Services Techniques de l'Agriculture (ASTA) und in Kooperation mit der Landwirtschaftskammer und der Ackerbauschule durchgeführt. Angaben zum landesweiten Auftreten der Schädlinge finden Sie wöchentlich im „De Letzeburger Bauer“. Zusätzlich finden Sie ab Mitte April auch Daten zu den Erkrankungen in Gerste und Weizen. Das Pflanzenschutzteam des CRP-Gabriel Lippmann wünscht allen Landwirten einen guten Start in die Saison 2011!

Zur Erfassung der Schädlinge im Raps dient die Gelbschale. Aufgrund ihrer gelben Farbe lockt sie die Schadinsekten an, die vom Rand in die Schale fallen und dort in einer Seifenlauge ertrinken. Die Gelbschale wird alle drei Tage kontrolliert und die Anzahl der Schadinsekten pro Art erfasst. Ist der jeweilige Bekämpfungsrichtwert erreicht, so sollte eine Insektizidmaßnahme vorgenommen werden.

Von der Vielzahl der Schadinsekten im Raps treten die Stängelschädlinge (Gefleckter Kohltriebrüssler und Großer Rapsstängelrüssler) immer zuerst in der Saison auf. Sie sind sehr gut mit der Gelbschale zu erfassen. Ein erster, vereinzelter Zuflug dieser Schädlinge in die jungen Rapsbestände hat bereits im Minette, im westlichen Gutland und an der Mosel stattgefunden (siehe Tabelle 1). Der Bekämpfungsrichtwert wurde aber noch nicht erreicht. Optimale Flugbedingungen sind trockene und sonnige Wetterbedingungen mit Tageshöchst-Temperaturen von über 12 °C und Windstärken von unter 3 m/s. Der Zuflug des Gefleckten Kohltriebrüsslers erfolgt aus angrenzenden Waldgebieten, während der Großer Rapsstängelrüssler aus dem Boden der letztjährigen Rapsfelder schlüpft. Ein möglichst weiter Abstand zu diesen Gebieten erschwert den Zuflug der Schädlinge in die Rapsbestände.

Tabelle 1: Gelbschalenfänge vom 10. März 2011. Angegeben ist die mittlere Anzahl Schädlinge pro Gelbschale.

Standort Sorte	Differdange Exquisite (H)	Burmerange Adriana (L)	Everlange Billy (L)	Christnach Exocet (H)	Reuler Safran (H)
Großer Rapsstängelrüssler Bekämpfungsrichtwert 10 Käfer pro Gelbschale im Zeitraum von 3 Tagen	0	1	1	0	0
Gefleckter Kohltriebrüssler Bekämpfungsrichtwert 10 Käfer pro Gelbschale im Zeitraum von 3 Tagen	1	1	1	0	0

Mit erneutem Zuflug ist bei sonnigen Wetterbedingungen und Temperaturen ab 12 °C wieder zu rechnen. Bitte beachten Sie bei Insektizidapplikationen die rechtlichen Schutzauflagen, insbesondere den Bienenschutz!

KONTAKT Rapsschädlinge: Dr. Michael Eickermann (eickerma@lippmann.lu), Tel: 621 269 499.